



Pfarrkirche Christus König, Lange Straße 2, 47228 Duisburg-Rheinhausen

**Konzert am Sonntag,
13. Februar 2011, 17:00 Uhr**

Mass for a New Millennium

(Richard Nance *1955)

Kirchenchor Christus König

Sopran: Angela Schaefer

Tenor: Dirk Winn

Klarinette: Eddy Mioska

Harfe: Susana Feige

Orgel: Jürgen Kuns

Pauken, Xylophon und Glockenspiel:

Anja Wegmann und Martin Lenninger

Leitung: Ludger Morck

**Deutsche
Erstaufführung**

Eintritt: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €, Schüler und Studenten: 5 € / 6 €
Familienkarten: 20 € / 24 € - **keine Platzkarten, Einlass 16:30 Uhr**

Processional in G

Orgel

Richard Nance (*1955)

Ein **Processional** ist ein Orgelstück, das den Einzug oder eine Prozession begleiten soll. Die Komposition von Richard Nance ist eine melodische Hymne, beginnend in G-Dur und getragen von dem klanglichen Wechselspiel der Principale, der Flöte und des Cornett.

Nach einem ruhigen Mittelteil, in dem Nance kurz und knapp die Tonarten wechselt, endet das Stück mit einem kurzen aber kräftigen Schluss, aber nicht in G-Dur, sondern in A-Dur.

Mass for a New Millennium

Messe für ein neues Jahrtausend

Richard Nance (*1955)

The composition of Mass for a New Millennium was the focus of my sabbatical at Pacific Lutheran University during the 1999-2000 academic year. The Credo of this mass is a pre-existing work that I wrote for the Lakes High School Concert Choir (Lakewood, Washington) that was first performed in its entirety in 1996. That movement was originally scored for piano and oboe accompaniment, but Richard Sparks, who was at that time my choral colleague at PLU, asked me to re-score it for organ so that he might record it with the Choir of the West on a CD that was to showcase choral works accompanied by the new organ in our concert hall at PLU. I also added parts for harp and percussion at that time, and the recording took place in 1998. As my sabbatical approached I was thinking about ideas for my project for the year, and came upon the idea of writing a concert mass with the same instrumentation that would be built around the Credo. The result is my largest work, and through the process of its composition I think I learned much about my compositional style, ability, and limitations.

Kyrie „Mass for a New Millennium“

Kyrie eleison. Herr, erbarme dich.
Christe eleison. Christus, erbarme dich.
Kyrie eleison. Herr, erbarme dich.

I° Concierto

Harfe und Orgel

Pedro José Blanco (ca. 1750-1811)

Aus Blancos Leben sind kaum biographische Anhaltspunkte überliefert. Einige Zeit wirkte er als Organist und Harfenist der Domkapelle zu Cuenca. Wahrscheinlich war er in ähnlicher Position auch an der Kathedrale in Ciudad Rodrigo tätig.

Blancos einsätziges Konzert für zwei Orgeln in G-Dur erklingt bis heute regelmäßig in Konzerten, da Blanco wie viele seiner iberischen Vorgänger und Zeitgenossen außer den Tasteninstrumenten auch die Harfe beherrschte, pflegte er er den für seine Epoche typischen claviermäßigen (Fortepiano, Cembalo und Orgel) und den für Harfe anstehenden Satz.

Dadurch ist man in der Wahl der Instrumente sehr flexibel, die Stücke sind ebenso gut mit zwei Orgeln, oder zwei Harfen oder in anderen Kombinationen sehr gut spielbar.

Das Credo dieser Messe komponierte Richard Nance bereits im Jahr 1996 in der Besetzung Oboe und Klavier. Später erweiterte der Komponist das Arrangement für Oboe, Harfe, Orgel und Percussion.

Credo in unum Deum „Mass for a New Millennium“

Credo in unum Deum,	Wir glauben an den einen Gott,
Patrem omnipotentem,	den Vater, den Allmächtigen,
factorem coeli et terrae,	der Himmel und Erde geschaffen hat,
visibilium omnium et invisibilium.	die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Et in unum Dominum Jesum Christum,	Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Filium Dei unigenitum,	Gottes eingeborenen Sohn,
et ex Patre natum ante omnia saecula.	aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Deum de Deo, lumen de lumine,	Gott von Gott, Licht vom Licht,
Deum verum de Deo vero,	wahrer Gott vom wahren Gott,
genitum, non factum,	gezeugt, nicht geschaffen,
consubstantialem Patri:	eines Wesens mit dem Vater;
per quem omnia facta sunt.	durch ihn ist alles geschaffen.

Qui propter „Mass for a New Millennium“

Qui propter nos homines	Für uns Menschen und zu unserem Heil
et propter nostram salutem	ist er vom Himmel gekommen,
descendit de caelis.	hat Fleisch angenommen
Et incarnatus est de Spiritu Sancto	durch den Heiligen Geist
ex Maria Virgine:	von der Jungfrau Maria
et homo factus est.	und ist Mensch geworden.
Crucifixus etiam pro nobis	Er wurde für uns gekreuzigt
sub Pontio Pilato;	unter Pontius Pilatus,
passus et sepultus est,	hat gelitten und ist begraben worden,

Et resurrexit „Mass for a New Millennium“

et resurrexit tertia die ist am dritten Tage auferstanden
secundum Scripturas, nach der Schrift
et ascendit in caelum, und aufgefahren in den Himmel.
sedet ad dexteram Patris. Er sitzt zur Rechten des Vaters
Et iterum venturus und wird wiederkommen
est cum gloria, in Herrlichkeit,
judicare vivos et mortuos, zu richten die Lebenden und die Toten;
cuius regni non erit finis. seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum, Wir glauben an den Heiligen Geist,
Dominum et vivificantem: der Herr ist und lebendig macht,
qui ex Patre Filioque procedit. der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
Qui cum Patre et Filio, der mit dem Vater und dem Sohn
simul adoratur et conglorificatur: angebetet und verherrlicht wird,
qui locutus est der gesprochen hat
per prophetas. durch die Propheten,
Et unam, sanctam, catholicam und die eine, heilige, katholische
et apostolicam Ecclesiam. und apostolische Kirche.
Confiteor unum baptisma Wir bekennen die eine Taufe
in remissionem peccatorum. zur Vergebung der Sünden.
Et expecto resurrectionem Wir erwarten die Auferstehung
mortuorum, der Toten
et vitam venturi saeculi. und das Leben der kommenden Welt.
Amen. Amen.

Fantaisie Op. 95

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Der Komponist experimentierte in der Fantasie mit unterschiedlichen Klangfarben. Flageolettklänge, perlende Arpeggien in zartestem Pianissimo oder dramatische Steigerungen zu mitreißenden Fortissimo-Oktaven lassen das abwechslungsreiche Werk zu einem echten Hörerlebnis werden. Die Fantasie für Harfe op. 95 von Saint-Saens gilt als Höhepunkt des Solorepertoires für das Instrument. Breit-majestätische Passagen wechseln mit tänzerisch-leichten und volkstümlichen Themen. Vielfältige Klangfarben und die Ausnutzung der vollen dynamischen Palette des Instrumentes bewirken ein fast orchestrales Klangspektrum.

Sanctus „Mass for a New Millennium“

Sanctus, sanctus, sanctus Heilig, heilig, heilig
Dominus Deus Sabaoth. Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Pleni sunt coeli et terra Erfüllt sind Himmel und Erde
gloria tua. von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in excelsis. Hosanna in der Höhe.

Benedictus „Mass for a New Millennium“

Benedictus qui venit Hochgelobt sei,
in nomine Domini. der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in excelsis. Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei „Mass for a New Millennium“

Agnus Dei qui tollis Lamm Gottes, du nimmst hinweg
peccata mundi, die Sünde der Welt,
miserere nobis. erbarme dich unser.

Agnus Dei qui tollis Lamm Gottes, du nimmst hinweg
peccata mundi, die Sünde der Welt,
miserere nobis. erbarme dich unser.

Agnus Dei qui tollis Lamm Gottes, du nimmst hinweg
peccata mundi, die Sünde der Welt,
dona nobis pacem. gib uns deinen Frieden.

Kirchenchor Christus König

Der Kirchenchor Christus König wurde 1926 zuerst als Männerchor gegründet. Da während und nach dem Krieg ein „gedeihlicher Kirchengesang“ nicht möglich war, durften mangels Männerstimmen 1950 endlich auch die Frauen zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen mitsingen. Nach vielen Chorleitern, und zuletzt den Chorleitern Rudolph Aps und Wolfgang Possmann übernahm Ludger Morck im Januar 1986 die hauptamtliche Leitung des Chores. Seitdem gestaltet der Chor nicht nur regelmäßig die feierlichen Messen im Kirchenjahr, sondern gestaltet immer wieder kirchenmusikalische Konzerte.

Mit Chorwerken von Mendelssohn-Bartholdy, dem Weihnachtsoratorium von Bruckner, der Messe g-moll von Camille Saint-Saëns und vor allem dem NGL-Oratorium „Die Spur von morgen“ sind nur die ganz besonderen Konzerte genannt.

Der Chor zählt im Moment ca. 70 Mitglieder im Alter von 16-85 Jahren. Außerdem gibt es die Fördermitglieder, die mit ihrem Beitrag manche kirchenmusikalischen Veranstaltungen erst ermöglichen.

Mit den Proben für die „Mass for a New Millennium“ begannen wir nach Ostern 2010. Ende Januar fuhr fast der ganze Chor für ein Wochenende intensiver Probenarbeit zum Klausenhof nach Hamminkeln.

Angela Schaefer, Sopran

singt seit ihrer Kindheit in den Chören in der Gemeinde Christus König. Zuerst im Kinderchor bei Fräulein Kraschelt und seit 1986 im Jugend- und später im Kirchenchor unter der Leitung von Ludger Morck.

Durch den Sänger Alf Martinssen wurde sie vor über 20 Jahren auch für den Sologesang begeistert. Nach Gesangsunterricht bei ihm, später bei Frau Schönholz und seit einigen Jahren bei Ute Steinhauer übernimmt sie seit Jahren alle Solosopranpartien im Kirchenchor Christus König und darüber hinaus.

Dirk Winn, Tenor

Dirk Winn hat bereits als Kind solistische Partien in Konzerten beim Düsseldorfer Knabenchor übernommen. Seit 1993 ist er Mitglied beim Vokalensemble Ars Cantandi Düsseldorf.

Seine musikalische Tätigkeit, deren Schwerpunkt hauptsächlich im klassischen Bereich u.a. Lied und Oratorium liegt, führt ihn in zahlreiche deutsche Städte, sowie ins benachbarte Ausland u.a. Auftritte in Siena, Italien.

Eddy Mioska, Klarinette

Susana Feige, Harfe

Susana Feige begann im Alter von 9 Jahren mit dem ersten Harfenunterricht. Sie absolvierte ihr Studium zur Dipl. Musikpädagogin und Konzertharfenistin an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Fabiana Trani. Ein Zusatzstudium am königlichen Konservatorium Madrid bei Maria Rosa Calvo-Manzano und Unterricht bei Renie Yamahata in Stuttgart, sowie Meisterkurse bei bekannten Harfenisten wie Alice Giles, Catherine Michel, Godelieve Schrama setzten weitere Akzente in ihrer Ausbildung. Bereits im Alter von 14 Jahren begann Susana Feige öffentliche Konzerte mit kleinen Orchestern zu spielen.

Seither hat sie sich zu einer vielgefragten Harfenistin entwickelt. Sie spielte als Aushilfsharfenistin in zahlreichen Orchestern. In Solo-, Kammermusik- und Orchesterbesetzung gab sie unter anderem Konzerte in Israel, Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland, so z.B. im Rahmen des "Düsseldorfer Altstadt Herbst", des "Festival de la Musique Sacrale St.Maló" (Frankreich) und des Festival für geistliche Musik in Florenz und Mailand.

Jürgen Kuns, Orgel

Anja Wegmann, Percussion

Martin Lenninger, Percussion

Ludger Morck, Orgel und Leitung

Ludger Morck begann mit sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Mit 13 Jahren saß er zum ersten Mal an der Orgel und war von da an gefesselt von diesem Instrument. Nach dem ersten Wunsch Orgelbauer zu werden, entschied er sich dann nach einer intensiven Organistentätigkeit in St. Klara, Kaldenhausen und St. Ludger, Duisburg-Neudorf für eine kirchenmusikalische Ausbildung, die er 1984 mit dem B-Examen im St. Gregorius-Haus in Aachen abschloss.

Seit August 1984 spielt er Orgel in Christus König, im Januar 1986 übernahm er die hauptamtliche Stelle als Kirchenmusiker der Gemeinde.

Im Jahre 2003 übernahm er durch die Fusionen auch die kirchenmusikalischen Dienste in der Gemeinde St. Ludger, und ab 2007 in den Gemeinden St. Barbara und St. Peter.

Neben regelmäßigen Konzerten in der eigenen Gemeinde ist er auch im Umkreis als Solist und als Begleiter von Chorkonzerten oder Instrumentalisten gefragt.

Seit 2000 plant er gemeinsam mit Jürgen Kuns, dem Kantor der evang. Christuskirche, die „OrgelTour Rheinhausen“ und seit Juni 2006 ist Ludger Morck auch Organisator und Interpret der monatlichen Konzertreihe „FreitagsMusik“ in der Pfarrkirche Christus König.

Wenn Ihnen dieses Konzert gefallen hat und Sie sich vorstellen könnten, die Chorarbeit entweder aktiv als SängerIn oder passiv als Fördermitglied die Chorarbeit finanziell zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei dem Chorleiter Ludger Morck.

Falls Sie Interesse an einer regelmäßigen monatlichen Informationsmail über die Kirchenmusik in der Gemeinde Sankt Peter haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an kirchenmusiker@ludgermorck.de.



Lassen Sie doch
von sich hören.

 Sparkasse
Duisburg

Beim Chorgesang sind der richtige Einsatz und das gut abgestimmte Miteinander entscheidend für den harmonischen Vortrag. Bei Ihren finanziellen Aktivitäten ist es ähnlich: Sie geben den Ton an. Und wir sorgen dafür, dass unsere Leistungen mit Ihrer ganz persönlichen Note im Einklang stehen. Lassen Sie doch gleich von sich hören!

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.